

Atomkraft: Schluss jetzt!

Umzäunung des Regierungsviertels am 18.9. in Berlin



Wenn Bundestag und Bundesregierung über ein »Energiekonzept« diskutieren, haben auch wir ein Wörtchen mitzureden. Am Samstag, dem 18. September, organisieren der BUND und andere Organisationen deshalb eine Großdemo gegen Atomkraft in Berlin. Unsere Botschaft: Die Zukunft der Atomenergie heißt Abschalten.

Gegen die Mehrheit der Bevölkerung hält die schwarz-gelbe Bundesregierung an ihren Atomplänen fest. Sie will die Laufzeiten für Atomkraftwerke verlängern – und den Bundestag womöglich noch im September entscheiden lassen.

Schluss jetzt

Wir widersetzen uns dieser unverantwortlichen Atompolitik. Wir dulden es nicht, dass wir dem Risiko schwerer Atomunfälle ausgesetzt bleiben. Dass die Atommüllberge weiter in die Höhe wachsen, deren Verbleib weltweit ungelöst ist. Und dass der Fortbetrieb der Atomreaktoren den Weg in eine klimaverträgliche Zukunft mit erneuerbaren Energien verbaut. Wir haben es satt, mit dem Ausstieg auf den Sankt-Nimmerleins-Tag getröstet zu werden. Wir wollen die Atomkraftwerke abschalten – und zwar jetzt!

Wir müssen dran bleiben

Unser Widerstand zeigt Wirkung: Die Bundesregierung ist mit ihren Atomplänen in der Defensive und uneins. Sie spürt den Druck, der von einer neu erstarkten Anti-Atom-Bewegung ausgeht und von einer breiten Mehrheit in der Gesellschaft getragen wird. Jetzt kommt es auf unseren gemeinsamen Protest an! Mit unserer Großdemo läuten wir einen heißen Herbst ein, der im November in vielfältigen Protesten gegen den Castor-Transport nach Gorleben gipfeln wird.

Kommen auch Sie

Am 18. September wollen wir mit Zehntausenden Menschen in Berlin auf die Straße gehen und das Regierungsviertel umzingeln. Treffpunkt ist am Berliner Hauptbahnhof um 13 Uhr.

Alle weiteren Informationen zu Sonderzügen und Bussen nach Berlin etc. finden Sie unter

► www.bund.net

► www.anti-atom-demo.de